

## **Städtisches Kammerorchester Gerlingen**

### **Aufstellung, Aktivitäten, Programme, Bilder 2014 bis 2018**

Das Städtische Kammerorchester Gerlingen ist als Verein organisiert und bietet interessierten Laien die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren mit professionellen Stimmführern. Es probt jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 19:30 – 21:30 Uhr im Markusgemeindehaus, Hirschstraße, Gerlingen. Dirigent und Stimmführer sind nicht Mitglieder des Vereins und quasi vom Verein angestellt.

Das Orchester ist ein Element des kulturellen Lebens in Gerlingen und erhält finanzielle Unterstützung von der Stadt Gerlingen mit der Maßgabe, auch mit anderen künstlerischen und musikalischen Gruppen in Gerlingen Projekte durchzuführen. Diese waren bisher insbesondere die beiden Kirchenchöre, die Jugendmusikschule und die Ballettschule Angela Haug. Gelegentlich finden auch Auftritte außerhalb Gerlingens, z.B. als öffentliche Generalproben für die Solitude-Konzerte, statt.

Konzerte und Programme 2014 bis 2018  
Details und Bilder siehe unter der Liste

#### **2014**

- 28. u. 29. Juni 2014 Solitudekonzert (Händel, Bach, Wood, Rutter)
- 22.07.2014 Konzert im Augustinum Stuttgart (Händel, Sanchez, Wood, Grieg, Bach, Rutter)
- 12.10.2014 Mitwirkung beim Jahreskonzert der Jugendmusikschule Gerlingen (JMS)
- 16.11.2014 „Die Schöpfung“ von J. Haydn mit dem katholischen Kirchenchor unter der Leitung von Hedwig Sonntag

#### **2015**

- 22.03.2015 Markuspassion (Reinhard Keiser) mit Kath. Kirchenchor unter Leitung von Hedwig Sonntag.
- 20. u. 21.06.2015 Solitudekonzerte „American String Sound“ (S. Rachmaninow, A. Foote, A. Dvořák, V. Herbert, Gershwin)

#### **2016**

- 28.02.2016 Tanzprojekt „Tanz durch die Jahrhunderte“ mit der Ballettschule Angela Haug, Gerlingen, unter Mitwirkung von Schülern und Lehrkräften der JMS
- 25. u. 26. Juni 2016 Solitudekonzert (E. Grieg, J. B. Lully, E. Parish-Alvars, J. Kern)
- 09.10.2016 Gottesdienst in der Petruskirche (Stücke aus Elias, Mendelssohn) mit Beate Zimmermann (Chor der ev. Kirche)
- 18.12. 2016 Gerlinger Adventssingen (Hedwig Sonntag):  
Corelli: Concerto grosso G-Moll „Christmas“; Vivaldi: Magnifikat;

#### **2017: 25 Jahre Städtisches Kammerorchester Gerlingen**

- 15.01.2017: Neujahrskonzert der Stadt Gerlingen, Programm: Elias Nr. 9 + 22
- 03.05. 2017: Geburtstags-Ständchen für den Gemeinderat im Rathaus,
- 18.06.2017: Auftritt im Seniorenstift Ludwigsburg Solitude-Programm („Öffentliche Generalprobe“ für Solitude-Konzerte)
- 24./25.06. 2017: Jubiläumskonzerte Solitude  
Giuseppe Tartini: Sinfonie in A erster Satz; J. S. Bach: Konzert für zwei Violinen in d-Moll, BWV 1043; Morton Gould: zwei Spirituals for Strings; Jose Bragato: Tango für Violoncello und Orchester; Josef Suk: Serenade op. 6, Andante und Allegro; Gustav Holst: St. Paul's Suite; Zugabe: Jenkins: Palladio

29.10.2017 Felix Mendelssohn-Bartholdi: Elias  
mit dem evangelischen und katholischen Kirchenchor und Bläsern des Bosch-  
Sinfonieorchesters unter der Leitung von Beate Zimmermann

**2018**

25. Febr. 2018:Tanzprojekt „Sterntaler“ mit Schülern und Schülerinnen der  
Ballettschule Haug, Gerlingen, Choreografie Angela Haug mit Musik von E. Grieg  
aus Peer Gynt, der Holberg-Suite u.a.

Erste Hälfte nur Orchester:

G. Donizetti: Allegro in C-Dur

J.S. Svendsen: Romanze op.26

E. Elgar: Serenade für Streichorchester op. 20

23. und 24.06.2018 Solitude-Konzerte, Leitung Matthias Nassauer

Solist Dorian Demeny, Gitarre

William Lloyd Webber: Serenade für Streichorchester

Vivaldi: Gitarrenkonzert D-Dur

Sibelius: Romanze in C

Moreno Torroba: Sonatina für Gitarre und Streichorchester

Borodin: Nocturne

J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.3

Zugabe Jenkins: Palladio

# SOLITUDEKONZERT 2015



American String Sound

20. / 21. Juni jeweils  
20 Uhr in der Schlosskapelle

Jazzpiano: Michael Stauss  
Städtisches Kammerorchester Gerlingen  
Leitung: Matthias Nassauer

Mit Werken von:  
Dvorak  
Gershwin  
Rachmaninow  
Foote

Vorverkauf  
Buchhandlung ONE, Gerlingen  
Hauptstr. 21/1  
Eintritt 12€, ermäßigt 8€

 STÄDTISCHES  
KAMMERORCHESTER  
GERLINGEN

Programm für das „Tanzprojekt“ 28.02.2016, 17 Uhr, Jahnhalle Gerlingen

Städtisches Kammerorchester Gerlingen und hinzukommende Bläser in Kooperation mit der Ballettschule Angela Haug, Moderation: Hedwig Sonntag, Matthias Nassauer, Leitung.

Stand: 22.01.2016

MT: Mit Tanz

OT: Ohne Tanz (Orchester alleine)

Komponist	Werk	Instrum.	Dauer	MT	OT
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	Orchestersuite C-Dur BWV 1066 Ouvertüre <a href="https://www.youtube.com/watch?v=yusUGyCZkZk">https://www.youtube.com/watch?v=yusUGyCZkZk</a>	+ 2 Ob + 1 Fg	6:30		X
	MODERATION I	HS			
	Weitere Sätze Gavotte I und II (3:05) <b>Forlane</b> (2: 30)		3:05 2:30	X	X
	MORDERATION II	HS			
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)	Deutscher Tanz KV 605 Nr. 3 mit Trio: Die Schlittenfahrt <a href="https://www.youtube.com/watch?v=vvozV2y7HMk">https://www.youtube.com/watch?v=vvozV2y7HMk</a>	+ Fl + 2 Ob +Fg Pauken und Schellen +2 Trpten	2:40	X	
	MODERATION III	HS			
P. I. Tschaikowsky	Aus den Jahreszeiten op. 37:	Streicher alleine			

(1840 – 1893)	<p>Dezember</p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=D7cGikBbWbo">https://www.youtube.com/watch?v=D7cGikBbWbo</a></p> <p>(Walzer)</p> <p><b>Februar</b></p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=IQH1tdw9hDw">https://www.youtube.com/watch?v=IQH1tdw9hDw</a></p> <p>(das Stück wird vom KO langsamer gespielt als auf dem Hörbeispiel)</p>		4`		X
			2:30	X	
	<p>P A U S E</p> <p>mit Getränkeverkauf und Brezeln</p>				
Johann Strauß (1825 – 1899)	<p>Kuss Walzer</p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=j78ojinW01A">https://www.youtube.com/watch?v=j78ojinW01A</a></p>	<p>Bläser ad. lib.</p> <p>+ Ob</p> <p>+ 2Kl.</p> <p>+ Fg</p> <p>Cassa</p>	6`	X	
Antonín Dvořák (1841- 1904)	<p>Furiant</p> <p>Slawischer Tanz Nr. 8</p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=9e2SYD0dhvE">https://www.youtube.com/watch?v=9e2SYD0dhvE</a></p> <p>Musikverlag Andrea Wiegand, Gerhard Buchner (Bearbeitung) TM 1182</p>	<p>+ Bläser</p> <p>6 Bläser ad libitum</p>	6:30		X
	MODERATION V				
Béla Bartók (1881 – 1945)	<p>Rumänische Tänze</p> <p>Jocul cu bata (Stick dance)</p> <p>II. Braul (Sash dance) –</p> <p>V. V. Poarga romaneasca (Romanian polka) –</p> <p>VII. Maruntel (Allegro vivace)</p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=A02X9_w3DWA">https://www.youtube.com/watch?v=A02X9_w3DWA</a></p>	<p>Streicher alleine</p> <p>Die kurzen Sätze:</p> <p>2x Mal gespielt</p>	1`	0:30 0:30 0:30	X

Susan H. Day (2006)	Tango d'amour <a href="https://www.youtube.com/watch?v=BIWSmFaB_H8">https://www.youtube.com/watch?v=BIWSmFaB_H8</a>	Streicher	2:50	X	
Michael Stauss (* 1973)	Brazil	Streicher	ca. 4'	X	
ZUGABE: Emil Waldteufel	Petersburger Schlittenfahrt <a href="https://www.youtube.com/watch?v=sEuogByVAKw">https://www.youtube.com/watch?v=sEuogByVAKw</a>	+ Bläser	3'	X	

Terminplanung:

Anfang Dezember: Probe mit der Tanzschule

Ebenfalls: 23.02.2015

Proben SKO + Bläser: ab Januar 2016 N.N.

27.02.2016: 9.30 Tanzprobe ohne Musiker ab 14 Uhr Tuttiprobe mit Tänzern und Musikern

28.02.2016: 15.30-16.30 Uhr Anspielprobe, 17 Uhr Konzert

Eintritt: 12/8 €

## Tanz durch die Jahrhunderte



**Wir danken für Ihren Konzertbesuch und allen Förderern und Sponsoren für Ihre finanzielle Unterstützung, insbesondere Herrn H. Arzt für sein Engagement bei der Plakat- und Handzettelherstellung!**

Auch für Spenden, die unsere weitere Arbeit unterstützen, danken wir herzlichst. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.  
Unsere Bankverbindung bei der Volksbank Strohgäu lautet:  
DE03600629090051604000

Das **Städtische Kammerorchester Gerlingen** wurde 1967 gegründet. An der Spitze jeder Stimmgruppe steht ein Berufsmusiker. Finanzielle Unterstützung gewährt die Stadt Gerlingen. Im Frühjahr 1969 übernahm der Dirigent KMD Martin Hahn die Leitung des Ensembles. Nach Tilman Heiland, der die Leitung von 1993 bis 2009 innehatte, übernahm Matthias Nassauer 2010 die Leitung des Kammerorchesters.



Auskunft über unsere nächsten Projekte finden Sie unter:  
[www.kammerorchester-gerlingen.de](http://www.kammerorchester-gerlingen.de)

### Programm:

#### **Jean Baptiste Lully (1632-1687)**

Le Bourgeois Gentilhomme

#### **Elias Parish-Alvars (1808-1849)**

Streicherserenade in E-Dur

Pause

#### **Jerome Kern (1885-1945)**

Ol' man river  
„Arrangement: Michael Stauss“

#### **Edvard Grieg (1843-1907)**

Aus Holbergs Zeit

## Solitudekonzert Städtisches Kammerorchester Gerlingen



Sa/So, 25./26. Juni 2016  
jeweils 20 Uhr

#### Werke von:

J.B. Lully,  
E. Parish-Alvars  
J. Kern  
E. Grieg

Harfe : Emilie Jaulmes

Solo-Harfenistin Stuttgarter Philharmoniker

Leitung: Matthias Nassauer

2004 war sie Preisträgerin des DAAD-Wettbewerbs und wurde 2004-2006 Stipendiatin an der Musikhochschule Detmold, um ihr Konzert-Examen zu absolvieren. 2005 gewann sie den 2. Preis des Deutschen Wirtschaftswettbewerbs. 2005-2006 spielte Emilie Jaulmes als Akademistin bei den Münchner Philharmonikern.



#### Matthias Nassauer, Leitung

geboren im Westerwald, begann seine erste musikalische Ausbildung im Posaunenchor seiner Heimatstadt Betzdorf unter der Leitung seines Vaters. Beim Wettbewerb "Jugend musiziert" erhielt er 1. und 2. Preise auf Bundesebene. Er studierte Posaune (Orchestermusik) bei Prof. Werner Schrietter und Prof. Henning Wiegräbe und Dirigieren bei Prof. Andreas Weiss und Prof. Per Borin an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Stuttgart. Seit 2004 spielt er bei den Stuttgarter Philharmonikern und ist deren Soloposaunist. Im Rahmen seiner Dirigierausbildung arbeitete er u. a. mit der Baden-Badener Philharmonie, dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, dem Stuttgarter Kammerorchester, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz zusammen. Im Raum Stuttgart ist er nun als Chor- und Orchesterleiter tätig. Das Städtische Kammerorchester Gerlingen übernahm er Anfang 2010.



#### Michael Stauss, Arrangement

hat sich im Stuttgarter Raum einen Namen als Hochschuldozent, Arrangeur und musikalischer Leiter zahlreicher Theaterproduktionen gemacht. (u.a. Friedrichsbau Varieté Stuttgart, Freilichtspiele Schwäbisch Hall).



50 Jahre  
STÄDTISCHES  
KAMMERORCHESTER  
GERLINGEN

Zum 50. Jubiläum

# Solitude konzert — 2017 —

24./25. Juni 2017

jeweils 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Schlosskapelle Solitude

[www.kammerorchester-gerlingen.de](http://www.kammerorchester-gerlingen.de)  
[www.facebook.com/kammerorchestergerlingen](https://www.facebook.com/kammerorchestergerlingen)

Eintritt: 12,-/8 Euro – VVK: ONE Buchhandlung, Hauptstraße 21 / 1, 70839 Gerlingen

Zum 50. Jubiläum des  
Städtischen Kammerorchesters Gerlingen

## Solitude konzert — 2017 —

Seit 50 Jahren musizieren engagierte Laien und professionelle Musiker im Städtischen Kammerorchester Gerlingen zusammen. Im großen Jubiläumskonzert werden die Stimmführer des Orchesters als Solisten auftreten. Als „Reprise“ an den ersten Auftritt des Streichorchesters im Jahre 1967 beginnt das Solitude-Konzert mit der Sinfonie in A von Giuseppe Tartini. Highlights aus fünf Jahrzehnten Orchestergeschichte spannen einen Bogen von Barock über Spirituals und einem Solo-Tango (für Violoncello und Streichorchester) bis zur Moderne.

MIT WERKEN VON

Bach, Tartini, Holst, Suk u.a.

Magdalene Iseli, Violine

Lorenz Peiker, Violine

Gerti Müller, Violoncello

Städtisches Kammerorchester Gerlingen

Matthias Nassauer, Leitung

[www.kammerorchester-gerlingen.de](http://www.kammerorchester-gerlingen.de)  
[www.facebook.com/kammerorchestergerlingen](https://www.facebook.com/kammerorchestergerlingen)

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Gerlingen



### Programm:

**Giuseppe Tartini (1692-1770)**

**Sinfonie in A**  
Allegro assai

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

**Konzert für zwei Violinen in d-Moll, BWV 1043**  
Vivace – Largo ma non tanto – Allegro

**Morton Gould (1913-1996)**  
**Auszüge aus Spirituals for Strings**

Pause

**José Bragato (1925)**  
**Tango für Violoncello und Orchester**

**Josef Suk (1874-1935)**  
**Serenade op. 6**  
Andante – Allegro

**Gustav Holst (1874-1934)**  
**St. Paul's Suite**

Vivace – Presto – Andante con moto – Allegro



1994 bis 2009 folgte der Schulmusiker **Tilman Heiland**, der mit viel Engagement auch größere Projekte in Angriff nahm, wie z. B. 2008 die Aufführung der Oper Carmen als musikalisches Gerlinger Gemeinschaftsprojekt. Er komponierte auch selbst und so wurde die Stadt Gerlingen wiederholt zum Ort seiner Uraufführungen.



Seit 2010 leitet **Matthias Nassauer** das Städtische Kammerorchester Gerlingen. Er studierte Dirigieren, Posaune, Barockmusik, Schulmusik und Geschichte in Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Lübeck. Große musikalische Erfahrungen sammelte er über 10 Jahre als Soloposaunist der Stuttgarter Philharmoniker. Er konzertiert häufig als "DUO GLISSANDO STUTTGART" ([www.emiliejaulmes.de](http://www.emiliejaulmes.de)). Das Städtische Kammerorchester Gerlingen leitet der erfahrene Chor- und Orchesterdirigent seit 2010.

An der Spitze jeder Stimmgruppe steht ein Berufsmusiker.

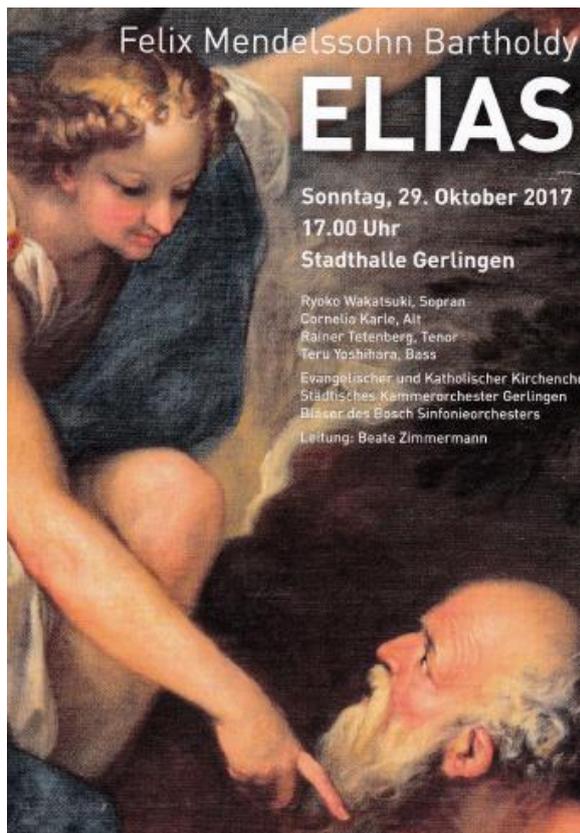
**Magdalene Iseli**, 1. Violine  
Konzertmeisterin

**Rafael Sonntag**, 2. Violine

**Lorenz Peiker**, Bratsche

**Gerti Müller**, Cello





Felix Mendelssohn Bartholdy  
**ELIAS**

Der Prophet Elias war auf seine Weise ein Reformator, und der Reformator Martin Luther war auf seine Weise ein Prophet. So passt es bestens, im Reformationsjahr 2017 das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy aufzuführen.

Elias erlebte Höhen und Tiefen, Gottesnähe und Gottesferne – ganz ähnlich wie Luther. Und wie Luther gewann auch Elias im Laufe seines Lebens ein neues Verständnis Gottes und seiner selbst.

Mendelssohn Bartholdy vertont die dramatische Lebens- und Glaubensgeschichte des Elias anrührend und packend. Das Oratorium setzt ein „bei prophetischer Finsternis und göttlichem Zorn, zielt aber auf ein zartes, leises Gottvertrauen.“ (Johann Hinrich Claussen). Nicht umsonst ist der „Elias“ bis heute eines der bekanntesten Werke des Komponisten.

Karten zu 15 €, 12 €, 8 €, Schüler/Studenten 8 €  
Vorverkauf: Weltladen Gerlingen, Schulstr. 21, 70839 Gerlingen

### **Ballettkonzert „Sterntaler“ (Gerlinger Anzeiger)**

Am 25. Februar bot die Ballettschule Haug und das Städtische Kammerorchester Gerlingen, verstärkt mit Lehrern und Schülern der Jugendmusikschule, das Ballettkonzert „Sterntaler“ in der ausverkauften Jahnhalle. Im ersten Teil erklangen - nach jeweils charmanter Einführung durch den Orchesterleiter Matthias Nassauer - drei Werke für Streichorchester: G. Donizetti, Allegro in C-Dur; J.S. Svendsen, Romanze op 26, mit der Konzertmeisterin Magdalene Iseli als Solistin; E. Elgar, Serenade für Streichorchester op 20,

Im zweiten Teil tanzten die Kinder und Jugendlichen der Ballettschule Haug das Märchen Sterntaler der Gebrüder Grimm zu Musik von Edvard Grieg,

Dazu einige Stimmen aus dem Publikum und von Mitwirkenden:

Nach einem solchen Auftritt ist man als Tänzerin vor allem stolz. Natürlich auf seine eigene Leistung und Entwicklung und dass alles gut über die Bühne gegangen ist, aber besonders auch darauf, miterleben zu dürfen, wie nicht nur auf der Bühne sondern auch dahinter alle zusammen arbeiten und an einem Strang ziehen, um am Ende Teil eines großen Ganzen zu sein. Die Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester war eine tolle Erfahrung und hat trotz der teilweise anstrengenden Proben sehr viel Spaß gemacht. (Anne Voss, Sterntalermädchen)

Toll, wie das Orchester nicht nur den 1. Teil des Programms musiziert hat, sondern auch noch das Sterntaler- Märchen musikalisch begleitet hat. Von kleinen Kindern richtig professionelles Ballett! Das Orchester hat so schön gespielt ... der viele Szenenapplaus war direkt schade für eure Musik. (Besucherin)

Uns haben die grünen Kobolde voll gut gefallen. Das Sterntalermädchen fanden wir schön. (Besucherinnen, 7 und 8 Jahre)

Angela Haug hatte ihre 80 Tänzerinnen in Topform vorbereitet - eine große Leistung, denn die jüngsten Ballerinen können noch mühelos unter einem Tisch durchlaufen. Die Kinder und Jugendliche überzeugten durch eine anspruchsvolle Choreografie, die Angela Haug selbst zu der Musik Edvard Griegs entwickelt hatte. Es scheint sich zu lohnen, wenn man die kulturellen Kräfte Gerlingens bündelt. Hoffentlich bald wieder. (Matthias Nassauer, Dirigent des Kammerorchesters)

Ich möchte mich bei allen bedanken, die an dieser Aufführung beteiligt waren: Beim Kammerorchester, bei meinen Tänzerinnen und den Helfern hinter der Bühne. Alle waren mit so viel Engagement und Freude dabei, in den Vorbereitungen, während und nach der Show; das hat diese Aufführung so einzigartig gemacht. Es war ein tolles und bewegendes Erlebnis. (Angela Haug, Ballettschule)

Es war ein schönes Gemeinschaftsprojekt des Städtischen Kammerorchesters mit der Jugendmusikschule und der Ballettschule Haug mit einem beeindruckenden Ergebnis. Das nächste Mal brauchen wir einen größeren Saal. (Fridolin Piwonka, 1. Vorsitzender des Städtischen Kammerorchesters und Kontrabass)



Bild: Sabine Schreiber



## Solitude 2018

### PROGRAMM

**William Lloyd-Webber (1914 - 1982)**  
*Serenade für Streichorchester*  
 Barcarolle – Romance - Elegy

**Jean Sibelius (1865 - 1957)**  
*Romanze in C für Streichorchester*

**Frederico Moreno Torroba (1891 - 1982)**  
*Sonatina für Gitarre und Streichorchester*  
 Allegretto - Andantino - Allegro

### PAUSE

Genießen Sie in der Pause ein Glas Sekt oder ein anderes Getränk...

**Antonio Vivaldi (1675 - 1741)**  
*Konzert für Gitarre und Streichorchester RV 93*  
 Allegro - Largo - Allegro

**Alexander Borodin (1833 - 1887)**  
*Nocturne für Streichorchester*

**Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)**  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 3 BWV 1048*  
 für Streichorchester  
 Allegro – Adagio – Allegro



Dorian Demény ist in Stuttgart geboren und aufgewachsen. Durch seinen Vater war er von Kind auf mit dem Klang der klassischen Gitarre vertraut. Im Alter von sechs Jahren sammelte er seine ersten Konzerterfahrungen.

Im Laufe der Jahre erhielt er die Gelegenheit sowohl als Solist als auch mit Orchester zu konzertieren, mit Sängern und Sprechern zusammenzuarbeiten und Teil verschiedener kammernusikalischen Projekte zu sein. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und erhielt Meisterkurse bei renommierten Größen der klassischen Gitarrenszenen. Im Jahr 2010 begann er als Jugendstudent und trat 2015 sein Bachelorstudium zunächst bei Prof. Tillmann Reinbeck und jetzt bei Prof. Johannes Monno an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart an.

*Sie spielen ein Streichinstrument und  
 möchten in einem Streich-  
 orchester mitspielen?*

*Nehmen Sie mit uns  
 Kontakt auf!*

